

Zusammenfassung

Einleitung

Für den Bau von Gebäuden wurden und werden große Mengen der (nur endlich vorhandenen) Rohstoffe, wie z.B. Kies, Sand, Ton, Metalle eingesetzt. Außerdem macht der Bauschutt, der beim Abriss von Gebäuden entsteht, einen großen Teil der in Deutschland anfallenden Abfallmenge aus.

Forschungsfrage

Ziel dieser Arbeit war es aufzuzeigen, wie die beim Bau von Gebäuden verwendeten Materialien durch eine Steigerung der **Wiederverwendung** und der **Rezyklierung** nachhaltiger genutzt werden können.

Vorgehensweise/Methodik

Dieses Thema wurde im Rahmen einer theoretischen Arbeit, unter Berücksichtigung der rechtswissenschaftlichen und der technischen Aspekte, erörtert.

Ergebnis

Wiederverwendung: mehr Bauteile, die für den bisherigen Einsatzzweck nicht mehr benötigt werden, sollten in anderen Gebäuden weitergenutzt werden. Dafür ist es notwendig, die Akzeptanz für gebrauchte Bauteile zu erhöhen und Möglichkeiten für den Handel mit diesen zu schaffen, z.B. durch Einrichtung von Bauteilbörsen.

Rezyklierung: größere Mengen der Materialien, die bei der Sanierung oder dem Abbruch von Gebäuden anfallen, sollten für die Produktion von neuen Baustoffen eingesetzt werden, z.B. Bauschutt für die Herstellung von Recycling-Beton.

Eine wichtige Voraussetzung dafür ist, zukünftig Gebäude so zu bauen, dass die Bauteile reversibel miteinander verbunden sind. Stichwort: „Schrauben statt kleben“.

Schlagworte

Verwertungsquote, Recyclingbeton, Rezyklierte Gesteinskörnung, Wiederverwendung von Bauteilen, Bauteilbörsen